

FDP  
GUT  
Klima Freunde

Frau Bezirksbürgermeisterin  
Dr. Diana Siebert

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 25.08.2021

**AN/1768/2021**

**Antrag gem. §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der  
Bezirksvertretungen**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Gesamtkonzept zur Verbesserung der Situation für Fahrradfahrer\*innen und  
Fußgänger\*innen auf der Merheimer Straße  
- Gemeinsamer Antrag von FDP, GUT und Klima Freunden -**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,

die Einzelmandatsträger\*innen von FDP, KLIMA FREUNDE und GUT bitten Sie, folgenden  
Antrag für die Sitzung der BV 5 am 09.09.2021 auf die Tagesordnung zu setzen:

**Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:**

Die BV beauftragt die Verwaltung, die Gesamtsituation für zu Fuß Gehende und  
Radfahrende auf der Merheimer Straße durch folgende Maßnahmen zu verbessern:

1. Herstellung der Barrierefreiheit auf den Gehwegen und der Straße durch Verhinderung  
des illegalen Gehwegparkens, insbesondere auf dem Teilstück zwischen Cranachstraße  
und Wilhelmstraße (westliche Seite). Dies soll durch Kontrollen und dann durch  
Abpollerung bzw. Fahrradnadeln geschehen. An der Überquerung vor der Kirche ist ein  
Zebrastrifen einzurichten.
2. Aufhebung der Einbahnstraße für Fahrräder auf dem Teilstück Wilhelmstraße bis  
Wartburgstraße
3. Aufhebung der Einbahnstraße für Fahrräder auf dem Teilstück Merheimer Platz bis  
Hartwichstraße. Hier muss die Sicherheit der Radfahrenden durch entsprechende  
Maßnahmen gewährleistet werden, da durch den Bus an der Ecke Hartwichstraße/Mer-  
heimer Straße eine Gefahrenstelle entsteht. Denkbar wäre die Einrichtung eines

Schutzstreifens auf dem gesamten Abschnitt, der an der Gefahrenstelle (als Radweg) auf den Gehweg geführt wird.

4. An der Einmündung der Merheimer Straße in die Innere Kanalstraße soll die Rechtsabbiegerspur für KFZ in eine Radspur umgewandelt werden und eine Fahrrad-Aufstellfläche an der Ampel eingerichtet werden. Diese Maßnahme sollte wegen des anstehenden Umzugs der GGS Steinberger Straße mit hoher Priorität umgesetzt werden (s.u.).

### **Begründung:**

Allgemein: Die Merheimer Straße ist eine von Radfahrenden viel genutzte Straße und eine wichtige Radverbindung zwischen der Innenstadt und Kölner Norden (über die Krefelder Straße). Im Laufe dieses Schuljahres wird die GGS Steinberger Straße teilweise in ein Interimsgebäude am Gladbacher Wall ziehen. Dann werden täglich viele Kinder diese Straße nutzen müssen, viele davon mit dem Rad, da sich die Schulwege zum Teil deutlich verlängern.

1. Die Gehwege entlang der Merheimer sind sehr schmal. Auf dem Teilstück zwischen Cranachstraße und Wilhelmstraße wird das illegale Gehwegparken derzeit vom Verkehrsdienst geduldet, obwohl gerade mal 80 cm übrig bleiben. Dies führt einerseits zu einer Barriersituation auf dem Gehweg und andererseits zu einer Gefahrenstelle für Fahrräder, da trotz aufgehobener Einbahnstraße Auto und Fahrrad nicht aneinander vorbei kommen.
2. Schon jetzt werden die Einbahnstraßen-Regelungen von vielen Radfahrenden missachtet, da es keine sinnvolle Alternative auf dieser Strecke gibt. Dies führt zu Konflikten und Unsicherheiten bei allen Verkehrsteilnehmer\*innen.
3. Auch hier wird die Regelung ignoriert und führt so an der Hartwichstraße immer wieder zu Gefahrensituationen.
4. Da der MIV hier plötzlich zweispurig geführt wird, haben Radfahrende an dieser Kreuzung keinen Platz. Diese weichen regelmäßig auf den Gehweg aus, um zu der für sie vorgesehenen Fahrradampel zu gelangen. Dadurch entstehen auf dem engen Gehweg immer wieder Konflikte mit Fußgänger\*innen. Der Fuß- und Radverkehr wird sich durch die Auslagerung der o.g. Schule deutlich erhöhen und hier entsteht eine Gefahrensituation für Grundschulkinder, der dringend vorgebeugt werden muss. Ansonsten können viele Kinder den Schulweg nicht mehr alleine bestreiten.

gez. Urmetzer

gez. Schlieper

gez. Feuser